

Taunusstein

Repair-Café ohne Kaffee

Neustart unter Corona-Bedingungen im
Jugendzentrum in Hahn/Anmeldung erforderlich

TAUNUSSTEIN (red). Alles ist ein bisschen anders, aber es wird repariert: Die Taunussteiner können ihre Lieblingsgegenstände endlich wieder ins Repair-Café bringen. „Noch dürfen wir nur reparieren, das Café muss noch geschlossen bleiben“, berichtet Brigitte Harder vom Team des Repair-Cafés. Am Donnerstag, 24. September, werden die Reparierer und die Näherinnen von 16 bis 19 Uhr im Koop-Jugendzentrum in Hahn sein. Ein vom Team entwickeltes Schutz- und Hygienekonzept macht es möglich.

Neu ist, dass sich die Besucher anmelden müssen. Die Anmeldung kann per E-Mail an repaircafe@nachbarschaftshilfe-taunusstein.de oder telefonisch unter 06128-740123 bei der Nachbarschaftshilfe Taunusstein erfolgen. Dienstags und donnerstags, jeweils von 10 bis 12 Uhr, ist das Telefon besetzt und Besucher können Fragen stellen sowie ein Zeitfen-

ter von jeweils 30 Minuten buchen, in dem sie ihre Gegenstände abgeben. Damit wird erreicht, dass nicht zu viele Menschen zur selben Zeit kommen und dadurch längere Warteschlangen entstehen. Der Zugang zum Repair-Café erfolgt durch den Garten zum hinteren Eingang. Die Eingangstür vorn bleibt geschlossen.

Die Besucher können nicht im Café auf die Reparatur warten. Die Besucher können per SMS über den Abholungszeitpunkt informiert werden. Alle Besucher müssen eine Schutzmaske tragen und auf den Sicherheitsabstand zu anderen Personen achten. Diese Punkte wurden in einem Hygiene-Schutzkonzept beschrieben und mit den Verantwortlichen der Stadt abgestimmt. „Unter diesen Bedingungen ist ein vorsichtiger Wiedereinstieg in den Reparaturbetrieb möglich. So können wir uns alle gemeinsam und gegenseitig schützen“, betont Harder.



Nach der erzwungenen Corona-Pause wird nächste Woche im Repair-Café der Taunussteiner Nachbarschaftshilfe im Jugendzentrum in Hahn wieder fleißig repariert. Archivfoto: Wolfgang Kühner